

StadtTicket für Besigheim: Einführung zum 1. April 2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	11.02.2020	Kenntnisnahme	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.11.2019 der Einführung eines StadtTickets für Besigheim ab dem 1. April 2020 und den Kosten in Höhe von ca. 25.000 Euro pro Jahr zugestimmt.

Um das StadtTicket bekannt zu machen und eine möglichst hohe Akzeptanz zu erreichen, sind verschiedene Maßnahmen sowohl von Seiten des VVS als auch von der Stadt Besigheim geplant.

II. Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme.

III. Begründung

In Sachen Werbung/Kommunikation/Presse ist seitens des VVS das Folgende vorgesehen:

- VVS erstellt ein Plakat zum StadtTicket Besigheim (siehe Anlage 1, Beispiel Asperg)
- Aufnahme des StadtTickets Besigheim auf die VVS-Homepage (<http://www.vvs.de/stadtticket/>)
- Aufnahme des StadtTickets Besigheim in die elektronische Fahrplanauskunft des VVS bzw. die VVS-App zum Kauf des StadtTickets aus der App heraus: bei Fahrten innerhalb Besigheims wird automatisch das StadtTicket Besigheim zum Kauf angeboten
- Gemeinsame Pressemeldung und gemeinsamer Pressetermin vor Ort in Besigheim
- Kenntlichmachung des StadtTickets Besigheim auf dem A 4-Tarifinfoblatt, das ab April an allen Haltestellen aushängen wird (siehe Anlage 2, Beispiel Asperg; Kommunen mit StadtTicket sind fett gedruckt)

Über die Bürgerinfo, die Anfang März wieder an alle Haushalte in Besigheim verteilt wird, wird von Seiten der Stadt über das StadtTicket informiert.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Der ÖPNV ist bedarfsgerecht auszubauen und attraktiv zu gestalten. Durch weniger Individualverkehr werden geringere Lärm- und Umweltbelastungen erreicht.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen